

Abschied von Frankreich

(Maria Stuart)

Op. 135 No 1

Ziemlich langsam

p

67.

p

Ich zieh da-hin, da -

hin! A - - - de, mein fröh-lich Fran - ken-

land, wo ich die lieb - ste Hei - mat fand, du

— mei-ner Kind-heit Pfle - ger - in! A - de, du Land, du

cresc.

schö - - - ne Zeit, mich trennt das Boot vom Glück so

cresc.

weit! Doch trägt's die Häl - te nur von mir; ein

Teil für im-mer blei-bet dein, mein fröh - - lich Land, der sa - ge dir, des

fp

fp

an - dern ein - - - ge - denk zu sein! A -

fp

*

de, a - de!

f

Nach der Geburt ihres Sohnes

(Maria Stuart)

Langsam

Op. 135 No 2

68.

Herr Je - su Christ, den sie ge - krönt mit Dor-nen, be-schüt-ze die Ge-

burt des hier Ge - bor - nen. Und sei's dein Will, laß sein Geschlecht zu -

gleich lang herrschen noch — in diesem Königreich. Und alles, was ge-schieht in sei - nem

Na - men, sei dir zu Ruhm und Preis und Eh - re, A - men.

An die Königin Elisabeth

(Maria Stuart)

Op. 135 N^o 3

Leidenschaftlich

69.

Nur ein Ge - dan - ke, der mich freut und quält,
hält ewig mir den Sinn ge - fan - gen, so daß der Furcht und Hoffnung Stim - men klan - gen,
als ich die Stun - den ru - he - los ge - zählt. Und wenn mein
Herz dies Blatt zum Bo - ten wählt, und kündet, euch zu sehen, mein Ver - langen, dann, teure
Schwe - ster, faßt mich neu - es Ban - gen, weil ihm die Macht, es zu be -

wei - sen, fehlt. Ich seh, den Kahn im Ha - fen fast ge - bor - gen, vom

Sturm und Kampf der Wo - gen fest ge - hal - ten, des Him - mels heit - res Ant - litz

nacht - um - graut. So bin auch ich be - wegt von Furcht und Sor - gen,

vor euch nicht, vor euch nicht, Schwester. Doch des Schick - sals Wal - ten zer - reißt das

Se - gel oft, dem wir ver - traut, dem wir ver - traut.

Abschied von der Welt

(Maria Stuart)

Op. 135 N^o 4

Langsam

70. *fp*

Was nützt die mir — noch zu-gemess-ne Zeit? Mein Herz er-

starb für ir - di-sches Be - geh-ren, nur Lei - den soll mein Schat-ten nicht ent-

beh - ren, mir blieb al - lein die To - - des - freu - dig-keit.

Ihr Fein-de, laßt — von eu-rem Neid: mein Herz ist

ab - ge-wandt der Ho-heit Eh-ren, des Schmer-zes Ü - ber-maß wird mich ver-

zeh - ren — bald geht mit mir zu Gra - be Haß und Streit. Ihr

Freun - de, die ihr mein gedenkt in Lie - be, erwägt und glaubt, daß oh - ne Kraft und Glück

kein gutes Werk mir zu voll - en - den bliebe. So wünscht mir bess - re Ta - ge nicht zu -

rück, und weil ich schwer ge - stra - fet werd hie - nie - den, er - fleht mir meinen Teil am

ew - gen Frie - - den!

Gebet

187

(Maria Stuart)

Op. 135 No 5

71.

O Gott, mein Ge - bie - ter, ich hof - fe auf dich! O Je - su, ge-

fp *pp*

This system contains the first two lines of the musical score. It features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *fp* and *pp*.

lieb - ter, nun ret - te du mich! Im har - ten Ge - fäng - nis,

fp *fp*

This system contains the third and fourth lines of the musical score. The piano part includes dynamic markings *fp*.

in schlim - mer Be - dräng - nis er - seh - - ne ich dich; in

fp *fp* *pp*

This system contains the fifth and sixth lines of the musical score. The piano part includes dynamic markings *fp* and *pp*.

Kla - gen dir kla - gend, im Stau - be ver - za - gend, er - hör, ich be -

pp

This system contains the seventh and eighth lines of the musical score. The piano part includes a dynamic marking *pp*.

schwö - re, und ret - - - te du mich!

This system contains the ninth and tenth lines of the musical score, ending with a double bar line.